



Bericht über die Finanzlage der Stadt Sassenberg

Haushaltsjahr 2017

Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg am 28.09.2017

R 1129

A. Einleitung

I. Vorwort

Seit dem Haushaltsjahr 2010 wird die Politik mit der Vorlage vierteljährlicher Finanzstatusübersichten möglichst aktuell über die bisherige Haushaltsausführung in Kenntnis gesetzt (Quartalsberichterstattung). Das Verfahren zur Gewinnung der Daten und deren Aufbereitung in den Finanzstatusübersichten richten sich entsprechend an dem Ziel aus, möglichst zeitnah nach Quartalsende einen schnell erfassbaren Überblick über die Haushaltsausführung in den bisher aufgelaufenen Quartalen zu geben.

Neben der Vorlage der Finanzstatusübersichten soll daran festgehalten werden, jeweils zur Jahresmitte einen umfassenden Bericht über die Finanzlage abzugeben, um dem Rat, der Verwaltungsführung und den Produktverantwortlichen einen Überblick über den aktuellen Stand der Haushaltsausführung und über die voraussichtlichen Entwicklungen zum Ende des Haushaltsjahres zu bieten. Mit dem Bericht über die Finanzlage soll in einer haushaltsübergreifenden Betrachtung insbesondere aufgezeigt werden, ob und inwieweit Abweichungen zur Haushaltsplanung gesehen werden und damit, ob steuernde Eingriffe in die Haushaltsausführung erforderlich werden. Der Bericht über die Finanzlage ist - anders als die Finanzstatusübersichten - zusätzlich produktweise gegliedert und weitergehend erläutert.

Mit der Vorlage eines umfassenden Berichtes über die Finanzlage jeweils zur Jahresmitte und einer ergänzenden Quartalsberichterstattung in einer übersichtlichen Form wird eine gute Informationsweitergabe zur Haushaltsausführung an die Verantwortlichen - insbesondere an die Politik - gesehen.

II. Struktur und Ausrichtung des Berichtes über die Finanzlage

Der Bericht über die Finanzlage ist so strukturiert und ausgerichtet, dass dem Aufbau des Haushalts- und Rechnungswesens im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) und den Zielen des NKF Rechnung getragen wird.

- Das bedeutet im Einzelnen:
- Produktbezogenheit: Das NKF stellt im Sinne einer Outputorientierung Produkte als Ergebnis des Verwaltungshandelns dar. Die Haushaltsplanung ist produktbezogen vorzunehmen. Der Bericht greift in der Folge die Produktbezogenheit auf und bietet so den Adressaten einen Überblick über die Entwicklung der Finanzwerte bei den einzelnen Produkten.
 - Haushaltsbezogenheit: Der Bericht über die Finanzlage nimmt die Struktur des Haushaltes auf und stellt insoweit die produktbezogenen Ansätze in der gesetzlichen Staffelform mit den aktuellen und prognostizierten Entwicklungen dar.
 - Mehrdimensionalität: Der NKF-Haushalt besteht aus einer Ergebnis- und einer Finanzkomponente. Für den Haushaltsausgleich ist die Ergebniskomponente ausschlaggebend; sie ist deshalb von besonderer Bedeutung. Die Finanzkomponente zeigt die Ein- und Auszahlungen nach Arten differenziert auf und macht u. a. auch die Liquiditätsentwicklung und Finanzierungsaspekte erkennbar. Der Bericht stellt die Entwicklung beider NKF-Komponenten dar, wobei auf Grund der untergeordneten Bedeutung der Finanzkomponente im Hinblick auf den Haushaltsausgleich hier nur eine Detailbetrachtung des Investitions- und Finanzierungsbereiches und eine vereinfachte Betrachtung für die übrigen Ein- und Auszahlungen vorgenommen wird.
 - Steuerungsrelevanz/Übersichtlichkeit: Eine Darstellung sämtlicher Produkte würde den Bericht überfrachten, ohne zu einem zusätzlichen Informationsgewinn beizutragen. Die Produkte haben eine ganz unterschiedliche Relevanz für die Haushaltsentwicklung. Eine überragend ausgeprägte Relevanz für die Ergebniskomponente hat

- A. Einleitung
- B. Entwicklung der Ergebniskomponente
- C. Entwicklung der Finanzkomponente
- D. Zusammenfassung der Ergebnisse

B. Entwicklung der Ergebniskomponente

I. Teilergebnisrechnungen

Produkt 01.05.01 -Zentrale Dienstleistungen-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.330,00 €	85,68 €	31.330,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00 €	433,64 €	1.000,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.500,00 €	15.289,17 €	19.500,00 €	0,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00 €	2.901,54 €	3.000,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	54.930,00 €	18.710,03 €	54.930,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-185.100,00 €	-87.381,63 €	-185.100,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-128.000,00 €	-56.320,10 €	-128.000,00 €	0,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-37.190,00 €	0,00 €	-37.190,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	0,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-457.770,00 €	-311.581,87 €	-457.770,00 €	0,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-809.060,00 €	-456.283,60 €	-809.060,00 €	0,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-754.130,00 €	-437.573,57 €	-754.130,00 €	0,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der fikt. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-754.130,00 €	-437.573,57 €	-754.130,00 €	0,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-754.130,00 €	-437.573,57 €	-754.130,00 €	0,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-754.130,00 €	-437.573,57 €	-754.130,00 €	0,00 €

Im Produkt 01.05.01 -Zentrale Dienstleistungen- sind nach dem derzeitigen Kenntnisstand keine Planabweichungen absehbar.

Produkt 01.07.01 -Personalmanagement-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00 €	15.962,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	0,00 €	15.962,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
11	- Personalaufwendungen	-544.400,00 €	-73.706,87 €	-544.400,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen	-417.600,00 €	-389.163,24 €	-417.600,00 €	0,00 €
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.000,00 €	-30.258,47 €	-54.000,00 €	0,00 €

beispielsweise das Produkt 16.01.01 -Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen-, da hier ein Großteil an den Gesamterträgen und -aufwendungen abgebildet wird und diese (vor allem im Steuerbereich), unterjährig erheblich schwanken und damit von der Planung abweichen können. Viele Produkte haben demgegenüber eine ganz untergeordnete Relevanz für die Haushaltssteuerung, etwa weil die dort veranschlagten Ansätze geringfügig sind oder sich grundsätzlich keinen erheblichen Schwankungen in der Haushaltsausführung ergeben. Den einzelnen Produkten wurden deshalb Relevanzstufen von 1 bis 4 zugeteilt. Die Einbeziehung in das Steuerungs- und Berichtswesen erfolgte in Abhängigkeit von der jeweiligen Relevanzstufe:

- 1: Keine oder geringe Relevanz für die Haushaltssteuerung, keine Überwachung der Entwicklung notwendig, keine Berichterstattung
 - 2: Relevanz für die Haushaltssteuerung, Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung bei erheblichen Abweichungen im Vergleich zur Planung
 - 3: Hohe Relevanz für die Haushaltssteuerung, Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung immer
 - 4: Besonders hohe Relevanz für die Haushaltssteuerung, besondere Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung immer
- Die Relevanzzuordnung zu den Produkten, jeweils für den Erfolgs- und den Finanzbereich, ist der Anlage zu diesem Bericht zu entnehmen.
- Wirtschaftlichkeit: Der Bericht soll möglichst genaue Steuerungsinformationen bereitstellen, dies allerdings unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgebotes. Der Aufwand für die Informationsbereitstellung soll deshalb nicht unangemessen hoch ausfallen. In diesem Zusammenhang wird -ähnlich der cash-flow-Betrachtung im privatwirtschaftlichen Bereich- von einer retrograden Ableitung der nichtinvestiven Finanzkomponente aus der Ergebniskomponente Gebrauch gemacht, um eine aufwändige Doppelaufwertung der betreffenden Positionen zu vermeiden. Ferner sind vereinfachend für den gesamten Personalbereich Werte und Aussagen zur Entwicklung der Personalaufwendungen hier zentral zum Produkt 01.07.01 -Personalmanagement- aufgenommen. Zuletzt sind auch die Auswirkungen von Änderungen auf Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unberücksichtigt geblieben.
 - Aktualität: Der Bericht soll einen möglichst aktuellen Stand abbilden. Unter Berücksichtigung der notwendigen Arbeiten zur Datenaufbereitung liegt dem Bericht ein Buchungsstand vom 24.07.2017 zu Grunde.

III. Datenaufbereitung

Der produktbezogene Ausweis der Haushaltsansätze und der bis zum 24.07.2017 gebuchten Posten wurde aktuell aus der Finanzbuchhaltungssoftware generiert. Ausgewiesen sind die Erfolgs- bzw. Zahlungsbuchungen, die zu diesem Stichtag zu Gunsten bzw. zu Lasten des Haushaltsjahres gebucht waren. Die Produktverantwortlichen haben die bisherige Haushaltsentwicklung um eine Prognose zum Jahresende ergänzt. Hieraus ergaben sich die rechnerischen Abweichungen zur Haushaltsplanung. Die so ermittelten Änderungen wurden in einer Gesamtbetrachtung zusammengeführt. So wird ein Aufschluss über die Gesamthaushaltsentwicklung ermöglicht. Die bedeutsamen Abweichungen wurden im Bedarfsfall jeweils kurz erläutert. Generell weisen positive Werte in der Abweichungsspalte Haushaltsverbesserungen im Vergleich zur Planung aus, negative Werte demgegenüber Haushaltsverschlechterungen.

Grundsätzlich handelt es sich bei den prognostizierten Beträgen und den darauf basierenden Angaben um gerundete Werte, auch wenn hierauf im Textteil nicht besonders hingewiesen wird und Beträge auf Euro und Cent angegeben sind.

17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.016.000,00 €	-493.128,58 €	-1.016.000,00 €	0,00 €
18 = Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-1.016.000,00 €	-477.166,58 €	-1.000.000,00 €	16.000,00 €
19 + Finanzerträge				
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21 = Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22 = Erg. der fikt. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-1.016.000,00 €	-477.166,58 €	-1.000.000,00 €	16.000,00 €
23 + Außerordentliche Erträge				
24 - Außerordentliche Aufwendungen				
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23-24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26 = Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-1.016.000,00 €	-477.166,58 €	-1.000.000,00 €	16.000,00 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29 = Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-1.016.000,00 €	-477.166,58 €	-1.000.000,00 €	16.000,00 €

Im Produkt 01.07.01 -Personalmanagement- ist unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ein Mehraufkommen ausgewiesen (Mehrertrag = 16.000,00 €), der sich aus dem einmalig gezahlten, pauschalen Kostenausgleich für Mehraufwendungen aus der Anwendung des Tarifreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen ergibt. Mit dem pauschalen Kostenausgleich soll dem Konnexitätsaspekt Rechnung getragen werden.

Für den Aufwandsbereich wird dieses Produkt exemplarisch für das Gesamtbudget der Personalarbeit und Versorgungsaufwendungen aufgeführt. Erhebliche Abweichungen in der Haushaltsausführung im Vergleich zur Planung werden hier nicht angenommen, wobei vor allem im Hinblick auf die Wirkungen der Personalarbeitsteilungsentwicklung (Inanspruchnahmen und Zuführungen) jährlich erhebliche Unsicherheiten bestehen. Ein eventueller haushaltsbelastender oder-entlastender Effekt kann erst mit Vorlage der entsprechenden gutachterlichen Einschätzungen nach Abschluss des Jahres beziffert werden.

Produkt 01.10.01 -Verwaltung und Bewirtschaftung kommunaler Gebäude-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	423.920,00 €	0,00 €	423.920,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.920,00 €	29.643,01 €	36.520,00 €	0,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	100,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.350,00 €	133,11 €	3.350,00 €	0,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10 = Ordentliche Erträge		464.790,00 €	30.876,12 €	464.890,00 €	100,00 €
11 - Personalaufwendungen		-30.600,00 €	-13.506,64 €	-30.600,00 €	0,00 €
12 - Versorgungsaufwendungen					
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		-662.400,00 €	-404.865,66 €	-662.400,00 €	0,00 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen		-1.119.780,00 €	0,00 €	-1.119.780,00 €	0,00 €
15 - Transferaufwendungen		0,00 €	-616,94 €	-700,00 €	-700,00 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		-150,00 €	-6.673,47 €	-8.000,00 €	-7.850,00 €
17 = Ordentliche Aufwendungen		-1.812.930,00 €	-425.462,71 €	-1.821.460,00 €	-8.550,00 €
18 = Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)		-1.348.140,00 €	-394.586,59 €	-1.356.590,00 €	-8.450,00 €
19 + Finanzerträge					
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 = Finanzergebnis (=Z. 19+20)		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22 = Erg. der fikt. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)		-1.348.140,00 €	-394.586,59 €	-1.356.590,00 €	-8.450,00 €
23 + Außerordentliche Erträge					
24 - Außerordentliche Aufwendungen					
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23-24)		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26 = Jahresergebnis (=Z. 22+25)		-1.348.140,00 €	-394.586,59 €	-1.356.590,00 €	-8.450,00 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 = Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)		-1.348.140,00 €	-394.586,59 €	-1.356.590,00 €	-8.450,00 €

Im Produkt 01.10.01 -Verwaltung und Bewirtschaftung kommunaler Gebäude- ist unter den Kostenerstattungen und Kostenumlagen per 24.07.2017 ein marginaler Mehrertrag gebucht. Der Prognosewert zum Jahresende wird ebenfalls nur geringfügig oberhalb des Ansatzes gesehen (Mehrertrag = 100,00 €).

Im Aufwandsbereich wird im Rahmen der Haushaltsausführung die Position der Transferaufwendungen belastet (Mehraufwand = 700,00 €). Ursächlich sind hier die geleisteten Prämien aus dem Energiesparprojekt in ausgewählten städtischen Gebäuden gemäß Beschluss des Rates vom 02.02.2012 -Pkt. 14 d. N.-.

Auch bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden sich Mehrbeträge im Vergleich zur Haushaltsplanung ergeben (Mehraufwand = 7.850,00 €). Hier haben sich verschiedene Mehrbedarfe, vor allem für allgemeine Geschäftsaufwendungen, ergeben, die als Pauschalansatz in der Haushaltsplanung berücksichtigt wurden.

Produkt 01.10.02 -Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00 €	75,00 €	100,00 €	0,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.800,00 €	17.819,81 €	36.800,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	530.600,00 €	215.013,43 €	495.600,00 €	-35.000,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10 = Ordentliche Erträge		567.500,00 €	232.908,24 €	532.500,00 €	-35.000,00 €
11 - Personalaufwendungen					
12 - Versorgungsaufwendungen					
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		-30.000,00 €	-5.634,32 €	-30.000,00 €	0,00 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen					
15 - Transferaufwendungen		-5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		-400,00 €	-33.023,22 €	-33.500,00 €	-33.100,00 €
17 = Ordentliche Aufwendungen		-35.400,00 €	-38.657,54 €	-63.500,00 €	-28.100,00 €
18 = Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)		532.100,00 €	194.250,70 €	469.000,00 €	-63.100,00 €
19 + Finanzerträge					
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 = Finanzergebnis (=Z. 19+20)		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22 = Erg. der fikt. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)		532.100,00 €	194.250,70 €	469.000,00 €	-63.100,00 €
23 + Außerordentliche Erträge					
24 - Außerordentliche Aufwendungen					
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23-24)		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26 = Jahresergebnis (=Z. 22+25)		532.100,00 €	194.250,70 €	469.000,00 €	-63.100,00 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 = Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)		532.100,00 €	194.250,70 €	469.000,00 €	-63.100,00 €

Im Produkt 01.10.02 -Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken- wird unter den sonstigen ordentlichen Erträgen von einem deutlichen Minderaufkommen ausgegangen (Minderetrag = 35.000 €). Zurückzuführen ist dies auf geringere Konzessionsabgaben für Strom und Gas.

Bei den Transferaufwendungen werden regelmäßig pauschal eventuelle Zuschüsse für Grunderwerbsmaßnahmen des Kreises für Radwege veranschlagt. Zuschüsse werden in diesem Jahr voraussichtlich nicht gezahlt (Minderaufwand = 5.000,00 €).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in diesem Produkt sind wiederum Mehrbeträge ausgewiesen (Mehraufwand = 33.100,00 €). Ausgelöst ist der Mehrbedarf durch die endgültige

Abrechnung von Konzessionsabgaben für Strom und Gas für Vorjahre, die zu Rückzahlungsverpflichtungen führte.

Produkt 01.10.04 -Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	448.000,00 €	0,00 €	358.000,00 €	-90.000,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.500,00 €	18.496,52 €	23.000,00 €	7.500,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	463.500,00 €	18.496,52 €	381.000,00 €	-82.500,00 €
11	- Personalaufwendungen	-21.200,00 €	-9.366,33 €	-21.200,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.097.700,00 €	-323.191,49 €	-820.700,00 €	277.000,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.118.900,00 €	-332.557,82 €	-841.900,00 €	277.000,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-655.400,00 €	-314.061,30 €	-460.900,00 €	194.500,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der fikt. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-655.400,00 €	-314.061,30 €	-460.900,00 €	194.500,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23-24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-655.400,00 €	-314.061,30 €	-460.900,00 €	194.500,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-655.400,00 €	-314.061,30 €	-460.900,00 €	194.500,00 €

Im Produkt 01.10.04 -Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen- wird auf der Ertragsseite mit geringeren Zuweisungen gerechnet. Diese entfallen auf den Einsatz der Schul- und Bildungspauschale für die Sanierung von 3 Klassen in der Sekundarschule, Standort I, die in diesem Jahr nicht mehr ausgeführt wird (Minderertrag = 90.000,00 €). Da hier nur die Ertragskomponente und nicht die Zahlungskomponente betroffen ist, erfolgt eine gesonderte Berücksichtigung dieses Sachverhalts bei der Prognose der Gesamtentwicklung der Liquiditätslage unter C III. dieses Berichts.

Die zusätzlichen sonstigen ordentlichen Erträge sind auf höhere Versicherungsleistungen für Schadensfälle zurückzuführen (Mehrertrag = 7.500,00 €). Entsprechende Beträge können in der Haushaltsplanung nur pauschal angesetzt werden.

Bei der ausgewiesenen Planabweichung unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in dem betreffenden Produkt ist zum einen die in diesem Jahr entfallende, angesprochene Sanierung der 3 Klassen berücksichtigt (Minderaufwand = 90.000,00 €), weiter die ebenfalls nicht mehr im laufenden Jahr vorgesehene Sanierung des Mehrweckgebäudes am Feldmarksee (Minderaufwand = 187.000,00 €).

Produkt 02.07.01 -Feuer- und Bevölkerungsschutz-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.060,00 €	14.001,65 €	134.060,00 €	0,00 €

3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600,00 €	0,00 €	1.600,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700,00 €	1.455,20 €	1.500,00 €	800,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	200,00 €	4.649,00 €	200,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	139.060,00 €	20.105,85 €	139.860,00 €	800,00 €
11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-73.500,00 €	-20.395,79 €	-83.500,00 €	-10.000,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-170.730,00 €	0,00 €	-170.730,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen	-4.800,00 €	0,00 €	-4.800,00 €	0,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.600,00 €	-16.283,90 €	-46.600,00 €	0,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-295.630,00 €	-36.679,69 €	-305.630,00 €	-10.000,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-156.570,00 €	-16.573,84 €	-165.770,00 €	-9.200,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der fikt. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-156.570,00 €	-16.573,84 €	-165.770,00 €	-9.200,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23-24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-156.570,00 €	-16.573,84 €	-165.770,00 €	-9.200,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-156.570,00 €	-16.573,84 €	-165.770,00 €	-9.200,00 €

Im Produkt 02.07.01 -Feuer- und Bevölkerungsschutz- sind auf der Ertragsseite höhere Kosten-erstattungen und Kostenumlagen im Vergleich zum Planansatz ausgewiesen, die sich auf höhere Bundeserstattungen für den Katastrophenschutz beziehen (Mehrertrag = 800,00 €).

Das vorläufige Ist-Ergebnis bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ergibt sich aus einem Buchgewinn aus einer Veräußerung eines Fahrzeugs. Der Gewinn ist im Zuge der Jahresabschlussarbeiten noch ergebnisneutral zu stellen, indem eine unmittelbare Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage erfolgt. Deshalb findet der Ergebniswert in der Prognose keine Berücksichtigung.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird eine Ansatzüberschreitung erwartet, die sich aus höheren Ersatzleistungen für Lohnausfall der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr ergibt (Mehraufwand = 10.000,00 €).

Produkt 05.01.02 -Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500.000,00 €	546.446,00 €	950.000,00 €	-550.000,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge	20.300,00 €	61.656,52 €	90.000,00 €	69.700,00 €
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00 €	213,75 €	1.000,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	1.521.300,00 €	608.316,27 €	1.041.000,00 €	-480.300,00 €
11	- Personalaufwendungen	-206.800,00 €	-58.700,00 €	-206.800,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.000,00 €	-5.245,33 €	-6.000,00 €	0,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen	-1.884.000,00 €	-679.395,77 €	-1.100.000,00 €	784.000,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00 €	-2,80 €	-100,00 €	-100,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.096.800,00 €	-743.343,90 €	-1.312.900,00 €	783.900,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-575.500,00 €	-135.027,63 €	-271.900,00 €	303.600,00 €

19 + Finanzerträge					
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 = Finanzergebnis (±Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22 = Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (±Z. 18+21)	-575.900,00 €	-135.027,63 €	-271.900,00 €	-271.900,00 €	303.600,00 €
23 + Außerordentliche Erträge					
24 - Außerordentliche Aufwendungen					
25 = Außerordentliches Ergebnis (±Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26 = Jahresergebnis (±Z. 22+25)	-575.900,00 €	-135.027,63 €	-271.900,00 €	-271.900,00 €	303.600,00 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 = Ergebnis (±Z. 26, 27, 28)	-575.900,00 €	-135.027,63 €	-271.900,00 €	-271.900,00 €	303.600,00 €

Auf der Ertragsseite des Produktes 05.01.02 -Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz- sind gegenüber der Planung deutlich geringere Zuweisungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz prognostiziert (Minderertrag = 550.000,00 €), da die Zahl der abrechnungsfähigen Personen stark abgenommen hat.

Mehrbeträge sind bei den sonstigen Transfererträgen ausgewiesen (Mehrertrag = 69.700,00 €), da auf Grund des Rechtskreiswechsels von aufgenommenen Personen (Übergang der Leistungspflicht auf das Jobcenter Kreis Warendorf) höhere Erstattungen des Jobcenters Kreis Warendorf anfallen werden.

Aufwandsseitig werden sich nach derzeitiger Einschätzung erheblich geringere Transferaufwendungen für das laufende Haushaltsjahr ergeben (Minderaufwand = 784.000,00 €). Durch Anerkennung von Asylbewerberinnen/Asylbewerbern und Rechtskreiswechsel reduziert sich der städtische Leistungsumfang auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes.

Der geringe Mehrbetrag bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist durch nicht gezielt geplante Bedarfe ausgelöst (Mehraufwand = 100,00 €).

Produkt 05.01.04 -Unterkünfte Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.540,00 €	0,00 €	41.540,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge	1.000,00 €	500,00 €	1.000,00 €	0,00 €
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	497.700,00 €	250.413,95 €	430.000,00 €	-67.700,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00 €	735,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9 +/- Bestandsveränderungen					
10 = Ordentliche Erträge	540.240,00 €	251.648,95 €	473.540,00 €	-66.700,00 €	
11 - Personalaufwendungen	-89.200,00 €	-64.187,74 €	-89.200,00 €	0,00 €	
12 - Versorgungsaufwendungen					
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-248.800,00 €	-220.189,14 €	-248.800,00 €	0,00 €	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-48.780,00 €	0,00 €	-48.780,00 €	0,00 €	
15 - Transferaufwendungen					
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-212.270,00 €	-131.510,79 €	-212.270,00 €	0,00 €	
17 = Ordentliche Aufwendungen	-599.050,00 €	-415.887,67 €	-599.050,00 €	0,00 €	
18 = Ordentliches Ergebnis (±Z. 10+17)	-58.810,00 €	-164.238,72 €	-125.510,00 €	-66.700,00 €	
19 + Finanzerträge					
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 = Finanzergebnis (±Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22 = Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (±Z. 18+21)	-58.810,00 €	-164.238,72 €	-125.510,00 €	-66.700,00 €	
23 + Außerordentliche Erträge					
24 - Außerordentliche Aufwendungen					
25 = Außerordentliches Ergebnis (±Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26 = Jahresergebnis (±Z. 22+25)	-58.810,00 €	-164.238,72 €	-125.510,00 €	-66.700,00 €	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 = Ergebnis (±Z. 26, 27, 28)	-58.810,00 €	-164.238,72 €	-125.510,00 €	-66.700,00 €	

Die unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten im Produkt 05.01.04 -Unterkünfte Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber- nun in niedrigerer Höhe erwarteten Beträge (Minderertrag = 67.700,00 €) ergeben sich aus der geringeren Belegung der Unterkünfte, insbesondere bei den Unterkünften für alleinstehende Männer.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen sind kleinere Beträge gebucht worden, die nicht eingeplant waren (z. B. Versicherungsleistungen aus Schadensfällen) (Mehrertrag = 1.000,00 €).

Ob und inwieweit die angesprochene geringere Belegung der Unterkünfte zu einer Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in diesem Haushaltsjahr führen wird (insbesondere durch verminderte Verbräuche an Energie, Wasser u. dgl.) bleibt abzuwarten; aus Vor-sichtsgründen und unter Berücksichtigung der bisherigen Kostenentwicklung werden hier keine Minderaufwendungen ausgewiesen.

Produkt 06.01.01 -Betrieb eigener Kindertagesstätten-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.976.140,00 €	1.177.211,95 €	2.000.000,00 €	23.860,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.590,00 €	29.519,25 €	50.000,00 €	1.410,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	5.000,00 €	22.202,73 €	24.200,00 €	19.200,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.400,00 €	1.679,25 €	1.700,00 €	300,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9 +/- Bestandsveränderungen					
10 = Ordentliche Erträge	2.031.130,00 €	1.230.613,18 €	2.075.900,00 €	44.770,00 €	
11 - Personalaufwendungen	-2.448.200,00 €	-1.163.224,09 €	-2.448.200,00 €	0,00 €	
12 - Versorgungsaufwendungen					
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-107.300,00 €	-81.110,65 €	-107.300,00 €	0,00 €	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-22.380,00 €	0,00 €	-22.380,00 €	0,00 €	
15 - Transferaufwendungen					
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.800,00 €	-31.077,71 €	-53.000,00 €	5.800,00 €	
17 = Ordentliche Aufwendungen	-2.636.710,00 €	-1.275.412,45 €	-2.630.910,00 €	5.800,00 €	
18 = Ordentliches Ergebnis (±Z. 10+17)	-605.580,00 €	-44.799,27 €	-555.010,00 €	50.570,00 €	
19 + Finanzerträge					
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 = Finanzergebnis (±Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22 = Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (±Z. 18+21)	-605.580,00 €	-44.799,27 €	-555.010,00 €	50.570,00 €	
23 + Außerordentliche Erträge					
24 - Außerordentliche Aufwendungen					
25 = Außerordentliches Ergebnis (±Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26 = Jahresergebnis (±Z. 22+25)	-605.580,00 €	-44.799,27 €	-555.010,00 €	50.570,00 €	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 = Ergebnis (±Z. 26, 27, 28)	-605.580,00 €	-44.799,27 €	-555.010,00 €	50.570,00 €	

Im Produkt 06.01.01 -Betrieb eigener Kindertagesstätten- sind bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erwartete Mehrbeträge ausgewiesen, die sich auf höhere Betriebskostenzuschüsse des Kreises Warendorf für die städtischen Kindertagesstätten beziehen (Mehrertrag = 23.860,00 €). Hintergrund ist insbesondere die Einrichtung einer vierten Gruppe in der Kindertagesstätte „Wolke 7“.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten wird davon ausgegangen, dass der geplante Ansatz leicht überschritten werden wird (Mehrertrag = 1.410,00 €).

Unter den Kostenerstattungen und -umlagen werden um 19.200,00 € höhere Erträge erwartet. Dies betrifft Erstattungen von Personalkosten, die teilweise nur pauschal zu planen sind (hier: Kostenerstattungen von Krankenkassen im Rahmen von Mutterschutz).

Die geringe Ansatzüberschreitung bei den sonstigen ordentlichen Erträgen um 300,00 € bezieht sich auf verschiedene, ebenfalls grundsätzlich nicht planbare Geschäftsvorfälle.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen innerhalb dieses Produktes wird im Vergleich zur Haushaltsplanung ein Minderbedarf gesehen (Minderaufwand = 5.800,00 €). Die Position bildet insbesondere den Finanzbedarf für laufende Geschäftsaufwendungen ab.

Produkt 06.02.01 -Jugendbegegnungsstätten und sonstige Jugendarbeit-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.290,00 €	2.970,32 €	13.290,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.000,00 €	22.730,00 €	25.000,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00 €	3.695,00 €	3.700,00 €	3.700,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	38.290,00 €	29.395,32 €	41.990,00 €	3.700,00 €
11	- Personalaufwendungen	-118.000,00 €	-60.317,04 €	-118.000,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Autw. für Sach- und Dienstleistungen	-26.100,00 €	-32.083,06 €	-40.000,00 €	-13.900,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.110,00 €	0,00 €	-2.110,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.250,00 €	-7.463,73 €	-9.250,00 €	0,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-155.460,00 €	-99.863,83 €	-169.360,00 €	-13.900,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-117.170,00 €	-70.468,51 €	-127.370,00 €	-10.200,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-117.170,00 €	-70.468,51 €	-127.370,00 €	-10.200,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-117.170,00 €	-70.468,51 €	-127.370,00 €	-10.200,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-117.170,00 €	-70.468,51 €	-127.370,00 €	-10.200,00 €

Im Produkt 06.02.01 -Jugendbegegnungsstätten und sonstige Jugendarbeit- wird auf der Ertragsseite nur bei den sonstigen ordentlichen Erträgen eine Plan/Ist-Abweichung erwartet, und auch hier nur in geringer Höhe (Mehrertrag = 3.700,00 €). Überwiegend handelt es sich hierbei um Eigenanteile für spezielle Freizeitangebote oder Schulungen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind ebenfalls Mehrbeträge ausgewiesen (Mehraufwand = 13.900,00 €). Diese sind mit Mehrbedarfen für die Bewirtschaftung der Jugendbegegnungsstätten begründet, daneben auch durch Mehrkosten spezieller Ferienfreizeitangebote und anderes.

Produkt 06.02.02 -Betrieb der Kinderspiel- und Bolzplätze-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.500,00 €	0,00 €	15.500,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	130,00 €	127,82 €	130,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				

8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	15.630,00 €	127,82 €	15.630,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-92.100,00 €	-25.483,53 €	-92.100,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Autw. für Sach- und Dienstleistungen	-32.000,00 €	-22.078,31 €	-50.000,00 €	-18.000,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-18.680,00 €	0,00 €	-18.680,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.610,00 €	0,00 €	-2.610,00 €	0,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-145.390,00 €	-47.561,84 €	-163.390,00 €	-18.000,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-129.760,00 €	-47.434,02 €	-147.760,00 €	-18.000,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-129.760,00 €	-47.434,02 €	-147.760,00 €	-18.000,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-129.760,00 €	-47.434,02 €	-147.760,00 €	-18.000,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-129.760,00 €	-47.434,02 €	-147.760,00 €	-18.000,00 €

Für das Produkt 06.02.02 -Betrieb der Kinderspiel- und Bolzplätze- sind Mehrbeträge bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen absehbar (Mehraufwand = 18.000,00 €), die sich überwiegend aus Reparaturbedarfen in Verbindung auch mit Sicherheitsüberprüfungen ergeben.

Produkt 08.03.01 -Bereitstellung und Betrieb von Bädern-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.840,00 €	0,00 €	6.840,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.000,00 €	24.612,43 €	75.000,00 €	-25.000,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.600,00 €	3.250,00 €	4.600,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	111.440,00 €	27.862,43 €	86.440,00 €	-25.000,00 €
11	- Personalaufwendungen	-181.600,00 €	-71.512,33 €	-181.600,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Autw. für Sach- und Dienstleistungen	-42.800,00 €	-9.253,43 €	-25.000,00 €	17.800,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.020,00 €	0,00 €	-8.020,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.650,00 €	-1.360,38 €	-2.650,00 €	0,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-235.070,00 €	-82.126,14 €	-217.270,00 €	17.800,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-123.630,00 €	-54.263,71 €	-130.830,00 €	-7.200,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-123.630,00 €	-54.263,71 €	-130.830,00 €	-7.200,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-123.630,00 €	-54.263,71 €	-130.830,00 €	-7.200,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-123.630,00 €	-54.263,71 €	-130.830,00 €	-7.200,00 €

Im Produkt 08.03.01 -Bereitstellung und Betrieb von Bädern- sind witterungsbedingt Mindererträge aus Gebühren für die Nutzung der Bäder absehbar, die hier -weiterhin unter Unsicherheiten- bis zum Jahresende mit einer Planabweichung um 25.000,00 € ausgewiesen sind. Gleichzeitig

reduzieren sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufsichtsdienst etc.), jedoch nicht in gleichem Umfang (Minderaufwand = 17.800,00 €); eine nennenswerte Teilkompensation der Mindererträge wird aber voraussichtlich erreicht.

Produkt 09.01.01 -Räumliche Planung und Entwicklung-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-90.500,00 €	-44.820,27 €	-90.500,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-156.500,00 €	-29.929,35 €	-141.500,00 €	15.000,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.000,00 €	-10.547,95 €	-16.000,00 €	-10.000,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-253.000,00 €	-85.297,57 €	-246.000,00 €	5.000,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-223.000,00 €	-85.297,57 €	-216.000,00 €	5.000,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-223.000,00 €	-85.297,57 €	-216.000,00 €	5.000,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23-24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-223.000,00 €	-85.297,57 €	-216.000,00 €	5.000,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-223.000,00 €	-85.297,57 €	-216.000,00 €	5.000,00 €

Für das Produkt 09.01.01 -Räumliche Planung und Entwicklung- werden lediglich aufwandsseitig Plan/Ist-Abweichungen angenommen.

Die geringer ausfallenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich, da für verschiedene Planvorhaben die gebildeten Teilsätze nicht beansprucht bzw. ausgeschöpft werden müssen (Minderaufwand = 15.000,00 €).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen entstehen Mehrbedarfe, insbesondere auf Grund von Rechtsmittelverfahren (Minderaufwand = 10.000,00 €).

Produkt 09.02.01 -Grundstücksneuordnung und -informationen, GIS-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-400.000,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-400.000,00 €

11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-105.000,00 €	-22.322,14 €	-25.000,00 €	80.000,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.000,00 €	-14.324,20 €	-54.000,00 €	-14.000,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-145.000,00 €	-36.646,34 €	-79.000,00 €	66.000,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	255.000,00 €	-36.646,34 €	-79.000,00 €	-334.000,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	255.000,00 €	-36.646,34 €	-79.000,00 €	-334.000,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23-24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	255.000,00 €	-36.646,34 €	-79.000,00 €	-334.000,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	255.000,00 €	-36.646,34 €	-79.000,00 €	-334.000,00 €

Die geplanten Ansätze und die tatsächliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Produkts 09.02.01 -Grundstücksneuordnung und -informationen, GIS- beziehen sich wesentlich auf das Umlegungsverfahren „Südlich der Lohmannstraße“. Der zugehörige Umlegungsplan ist zwischenzeitlich beschlossen, aber noch nicht rechtskräftig. Die Prognose der Erträge und Aufwendungen unterstellt, dass die Rechtskraft des Verfahrens nicht mehr in diesem Jahr eintreten wird, was jedoch nicht einschätzbar ist.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen entfallen unter dieser Voraussetzung die eingestellten Ausgleichsleistungen im laufenden Jahr (Minderertrag = 400.000,00 €).

Eine weitere Vermessung und Abmarkung des Plangebietes wird in diesem Jahr nicht mehr erfolgen, so dass unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ein Minderbedarf für Vermessungskosten prognostiziert ist (Minderaufwand = 80.000,00 €).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird mit Mehrbeträgen gerechnet (Minderaufwand = 14.000,00 €). Dies resultiert aus zusätzlichen Kosten für das Umlegungsverfahren „Südlich der Lohmannstraße“ durch eine höhere Beanspruchung von Dienstleistungen der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses.

Produkt 12.01.01 -Bau von Straßen, Wegen und Plätzen-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.200,00 €	112,66 €	1.200,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	1.200,00 €	112,66 €	1.200,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-28.200,00 €	-12.216,95 €	-28.200,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.000,00 €	0,00 €	-55.000,00 €	-20.000,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-63.200,00 €	-12.216,95 €	-83.200,00 €	-20.000,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-62.000,00 €	-12.104,29 €	-82.000,00 €	-20.000,00 €
19	+ Finanzerträge				

20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 = Finanzergebnis (EZ. 19+20)		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22 = Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (EZ. 18+21)		-62.000,00 €	-12.104,29 €	-82.000,00 €	-20.000,00 €
23 + Außerordentliche Erträge					
24 - Außerordentliche Aufwendungen					
25 = Außerordentliches Ergebnis (EZ. 23-24)		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26 = Jahresergebnis (EZ. 22+25)		-62.000,00 €	-12.104,29 €	-82.000,00 €	-20.000,00 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 = Ergebnis (EZ. 26, 27, 28)		-62.000,00 €	-12.104,29 €	-82.000,00 €	-20.000,00 €

Im Produkt 12.01.01 -Bau von Straßen, Wegen und Plätzen- sind bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen Mehrbedarfe prognostiziert auf Grund der höheren Kosten der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme „Emsaue 1b“ (Mehraufwand = 20.000,00 €).

Produkt 12.01.02 -Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.900,00 €	1.409,08 €	98.900,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	904.490,00 €	1.740,66 €	904.490,00 €	0,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600,00 €	975,00 €	3.600,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.800,00 €	7.576,55 €	7.600,00 €	6.000,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00 €	382,08 €	2.000,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10 =	Ordentliche Erträge	1.010.590,00 €	12.083,37 €	1.016.590,00 €	6.000,00 €
11	- Personalaufwendungen	-190.100,00 €	-61.140,73 €	-190.100,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-660.300,00 €	-503.775,99 €	-652.000,00 €	8.300,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.201.450,00 €	-3.149,74 €	-1.201.450,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen	-66.400,00 €	0,00 €	-51.000,00 €	15.400,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.850,00 €	-0,51 €	-2.850,00 €	0,00 €
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-2.120.900,00 €	-568.066,97 €	-2.097.200,00 €	23.700,00 €
18 =	Ordentliches Ergebnis (EZ. 10+17)	-1.110.310,00 €	-555.983,60 €	-1.080.610,00 €	29.700,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21 =	Finanzergebnis (EZ. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22 =	Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (EZ. 18+21)	-1.110.310,00 €	-555.983,60 €	-1.080.610,00 €	29.700,00 €
23 + Außerordentliche Erträge					
24 - Außerordentliche Aufwendungen					
25 =	Außerordentliches Ergebnis (EZ. 23-24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26 =	Jahresergebnis (EZ. 22+25)	-1.110.310,00 €	-555.983,60 €	-1.080.610,00 €	29.700,00 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 =	Ergebnis (EZ. 26, 27, 28)	-1.110.310,00 €	-555.983,60 €	-1.080.610,00 €	29.700,00 €

Im Produkt 12.01.02 -Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen- werden die Kostenstatistungen gegenüber der Planung höher ausfallen, insbesondere auf Grund der Kostenersatzung des Kreises Warendorf für Grünpflege an innerörtlich verlaufenden Kreisstraßen (Mehrertrag = 6.000,00 €).

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fällt die Plan/Ist-Abweichung relativ gering aus. Hier gleichen sich verschiedene verbessernde wie verschlechternde Faktoren nahezu aus. Zu erwähnen sind folgende Mehr- und Minderbedarfe: Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze (Mehraufwand = 35.000,00 €), Entfall Gehwegsanierung Kirchvenn im laufenden Jahr (Minderaufwand = 23.000,00 €), Brückensanierungsmaßnahmen (Minderaufwand = 32.000,00 €), Unterhaltung und Sanierung von Wirtschaftswegen (Mehraufwand = 27.000,00 €), Unterhaltung von Wander- und Reitwegen (Minderaufwand = 8.500,00 €) sowie Kauf von Verkehrszeichen etc./Unterhaltung Ampelanlagen (Minderaufwand = 6.800,00 €).

Unter den Transferaufwendungen wird die Maßnahme „Beleuchtung Sensenstraße und Nebenanlage Laerer Straße“ einen etwas höheren Mittelbedarf erfordern, dagegen wird die Erweiterung der Beleuchtung für das Baugebiet „Südlich der Lohmannstraße“ in diesem Jahr nicht mehr umgesetzt (Minderaufwand = 15.400,00 €).

Produkt 13.01.02 -Öffentliche Grünanlagen, Waldflächen, Forstwirtschaft-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	800,00 €	300,00 €	800,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10 =	Ordentliche Erträge	4.800,00 €	300,00 €	4.800,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-107.800,00 €	-68.712,99 €	-107.800,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-71.000,00 €	-8.527,59 €	-35.000,00 €	36.000,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.130,00 €	0,00 €	-7.130,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.060,00 €	-1.009,71 €	-3.060,00 €	0,00 €
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-188.990,00 €	-78.250,29 €	-152.900,00 €	36.000,00 €
18 =	Ordentliches Ergebnis (EZ. 10+17)	-184.190,00 €	-77.950,29 €	-148.100,00 €	36.000,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21 =	Finanzergebnis (EZ. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22 =	Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (EZ. 18+21)	-184.190,00 €	-77.950,29 €	-148.100,00 €	36.000,00 €
23 + Außerordentliche Erträge					
24 - Außerordentliche Aufwendungen					
25 =	Außerordentliches Ergebnis (EZ. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26 =	Jahresergebnis (EZ. 22+25)	-184.190,00 €	-77.950,29 €	-148.100,00 €	36.000,00 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 =	Ergebnis (EZ. 26, 27, 28)	-184.190,00 €	-77.950,29 €	-148.100,00 €	36.000,00 €

Im Produkt 13.01.02 -Öffentliche Grünanlagen, Waldflächen, Forstwirtschaft- werden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf der Grundlage der bisherigen Haushaltsausführung Einsparungen gesehen (Minderaufwand = 36.000,00 €). Im Übrigen sind in diesem Produkt derzeit keine Planabweichungen absehbar.

Produkt 16.01.01 -Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.334.000,00 €	11.669.809,25 €	16.538.500,00 €	1.204.500,00 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.160.000,00 €	2.145.083,19 €	2.151.800,00 €	-8.200,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.400,00 €	9.665,00 €	146.500,00 €	136.100,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10 =	Ordentliche Erträge	17.504.400,00 €	13.824.557,44 €	18.836.800,00 €	1.332.400,00 €
11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				

Produkt 16.01.02 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19	+ Finanzerträge	191.600,00 €	5,06 €	249.800,00 €	58.200,00 €
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-135.100,00 €	-49.531,22 €	-105.100,00 €	30.000,00 €
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	56.500,00 €	-49.526,16 €	144.700,00 €	88.200,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	56.500,00 €	-49.526,16 €	144.700,00 €	88.200,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	56.500,00 €	-49.526,16 €	144.700,00 €	88.200,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	56.500,00 €	-49.526,16 €	144.700,00 €	88.200,00 €

Im Produkt 16.01.02 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft- werden um 58.200,00 € höhere Finanzerträge erwartet, weil die Eigenkapitalverzinsung des Abwasserwerks höher ausfiel als angenommen.

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen reduzieren sich deutlich (Minderaufwand = 30.000,00 €). Die Neuaufnahme von Darlehen für Investitionen des laufenden Jahres erfolgte bislang nicht. Die Aufnahme von Liquiditätskrediten war nur in ganz geringem Umfang zu sehr günstigen Konditionen erforderlich.

Im Produkt wurde eine Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost aus dem Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 50.000,00 € eingestellt. Die Mittel werden angespart, weshalb planerisch und im Zuge der tatsächlichen Buchung nur eine Berücksichtigung als Einzahlung und nicht als Ertrag erfolgt. Tatsächlich wurde eine Gewinnausschüttung (einschließlich eines einmaligen Sondereffektes) in Höhe von rd. 213.100,00 € geleistet. Diese Verbesserung wird bei der Liquiditätsbetrachtung unter Ziffer C III. gesondert berücksichtigt.

II. Ergebnisrechnung gesamt

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 04.07.2017	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.334.000,00 €	11.669.809,25 €	16.538.500,00 €	1.204.500,00 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.810.700,00 €	4.050.799,57 €	7.186.360,00 €	-624.340,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge	21.300,00 €	62.156,52 €	91.000,00 €	69.700,00 €
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.005.790,00 €	1.593.877,12 €	2.913.090,00 €	-92.700,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.560,00 €	117.924,36 €	191.970,00 €	1.410,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	397.900,00 €	361.238,24 €	424.000,00 €	26.100,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.002.450,00 €	303.261,29 €	732.050,00 €	-270.400,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				

16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-93.280,00 €	-2.174,00 €	-93.280,00 €	0,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.025.280,00 €	-9.272.102,01 €	-10.149.280,00 €	-124.000,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	7.479.120,00 €	4.552.455,43 €	8.687.520,00 €	1.208.400,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	7.479.120,00 €	4.552.455,43 €	8.687.520,00 €	1.208.400,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	7.479.120,00 €	4.552.455,43 €	8.687.520,00 €	1.208.400,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	7.479.120,00 €	4.552.455,43 €	8.687.520,00 €	1.208.400,00 €

Für die im Produkt 16.01.01 -Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen- veranschlagten Erträge und Aufwendungen ergeben sich gemäß den aktuellen Erkenntnissen im Wesentlichen die nachfolgenden Veränderungen der Haushaltsausführung im Vergleich zur Planung:

Das Gewerbesteueraufkommen liegt aktuell bei ca. 7.130.000,00 €, womit sich der Mehrertrag zurzeit und -mangels anderweitiger Erkenntnisse- unter Annahme einer Konstanz bis zum Jahresende auf 1.130.000,00 € beläuft. Erhebliche Änderungen -sowohl Zu- als auch Abgänge- sind aber jederzeit möglich.

Bei der Grundsteuer B wird ein um rd. 140.000,00 € höheres Einkommen prognostiziert. Bei der Grundsteuer A wird von einer Ansatzunterschreitung um rd. 12.000,00 € ausgegangen.

Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird mit einem Minderetrag in Höhe von 62.400,00 € gegenüber dem Planwert gerechnet, bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit einem Minderetrag in Höhe von 2.800,00 €.

Die Kompensationsleistungen sind um etwa 11.700,00 € höher ausgefallen, als gemäß Haushaltsansatz angenommen.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wird vor allem mit einer geringeren Inklusionspauschale des Landes gerechnet (Minderetrag = 7.000,00 €). Weiter fielen die Schlüsselzuweisungen und die Erträge aus der Abrechnung der Einheitslasten 2015 etwas geringer aus als veranschlagt (Minderetrag = 1.200,00 €).

Der unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesene Mehrbetrag resultiert im Wesentlichen aus der seitens des Kreises Warendorf erlassenen Sonderumlage 2016 auf der Grundlage eines entsprechenden Kreistagsbeschlusses (Mehrertrag = 135.100,00 €). Die Sonderumlage war gestundet und zog bislang keine Auszahlung nach sich. Entsprechend ergibt sich für den Erlass nur eine Ertragswirksamkeit und keine Zahlungswirksamkeit. Der Geschäftsvorfall wird bei der Liquiditätsbetrachtung unter Ziffer C III. ergänzend aufgegriffen. Daneben bestehen geringfügige Verbesserungen bei den Nebenforderungen für Steuern.

Bei den Transferaufwendungen ergeben sich die ausgewiesenen Mehrbeträge ausschlaggebend durch zusätzlich abzuführende Gewerbesteuerumlagen auf Grund des erhöhten Gewerbesteueraufkommens (Mehraufwand = 188.000,00 €). Dieser Mehrbetrag wird durch einen nicht unerheblichen Teil kompensiert durch Minderbeträge für die Kreisumlagen (Minderaufwand = 64.000,00 €), bedingt vor allem durch die Hebesatzfestsetzung für die allgemeine Kreisumlage unterhalb des in der Planung zu Grunde gelegten Satzes.

10 = Ordentliche Erträge	27.762.700,00 €	18.159.066,35 €	28.076.970,00 €	314.270,00 €
11 - Personalaufwendungen	-7.037.500,00 €	-3.080.044,22 €	-7.037.500,00 €	0,00 €
12 - Versorgungsaufwendungen	-417.600,00 €	-389.163,24 €	-417.600,00 €	0,00 €
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.427.960,00 €	-2.842.928,12 €	-5.035.760,00 €	392.200,00 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-2.977.950,00 €	-3.149.74 €	-2.977.950,00 €	0,00 €
15 - Transferaufwendungen	-12.892.780,00 €	-10.272.049,41 €	-12.213.080,00 €	679.700,00 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.398.860,00 €	-789.964,96 €	-1.478.110,00 €	-79.250,00 €
17 = Ordentliche Aufwendungen	-30.152.650,00 €	-17.377.299,69 €	-29.160.000,00 €	992.650,00 €
18 = Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-2.389.950,00 €	781.766,66 €	-1.083.030,00 €	1.306.920,00 €
19 + Finanzerträge	191.800,00 €	5,08 €	249.800,00 €	58.200,00 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-135.100,00 €	-49.531,22 €	-105.100,00 €	30.000,00 €
21 = Finanzergebnis (=Z. 19+20)	56.500,00 €	-49.526,16 €	144.700,00 €	88.200,00 €
22 = Erg. der liq. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-2.333.450,00 €	732.240,50 €	-938.330,00 €	1.395.120,00 €
23 + Außerordentliche Erträge				
24 - Außerordentliche Aufwendungen				
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23-24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26 = Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-2.333.450,00 €	732.240,50 €	-938.330,00 €	1.395.120,00 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29 = Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-2.333.450,00 €	732.240,50 €	-938.330,00 €	1.395.120,00 €

Die aufgeführte Tabelle fasst alle unter I. -Teilergebnisrechnungen- dargestellten Verbesserungsrungen und Verschlechterungen zusammen.

Die Prognose der Ergebnisrechnung ergibt insgesamt eine erhebliche Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung um 1.395.120,00 €. Da hier ein Plan-Fehlbedarf von 2.333.450,00 € ausgewiesen ist, ergäbe sich unter Berücksichtigung der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2017 nunmehr ein deutlich reduzierter, aber immer noch sehr hoher Jahresfehlbetrag von 938.330,00 €.

C. Entwicklung der Finanzkomponente

I. Teilfinanzrechnungen

Produkt 01.05.02 -Bauhof-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	13.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	-10.000,00 €
20 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21 +	Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen				
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	-10.000,00 €
24 -	Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25 -	Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26 -	Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-234.500,00 €	-1.832,78 €	-99.500,00 €	135.000,00 €
27 -	Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28 -	Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen				
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-234.500,00 €	-1.832,78 €	-99.500,00 €	135.000,00 €
31 =	Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-221.500,00 €	-1.832,78 €	-96.500,00 €	125.000,00 €
33 +	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34 +	Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35 -	Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36 -	Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37 =	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Im investiven Bereich des Produktes 01.05.02 -Bauhof- ist die Ersatzbeschaffung eines LKW für den Bauhof in diesem Jahr nicht mehr vorgesehen, weshalb in der Haushaltsausführung weniger Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen ausgewiesen sind (Minderaus-

zahlung = 135.000,00 €). Gleichzeitig entfällt der eingeplante Verkaufserlös für das Altfahrzeug bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Mindereinzahlung = 10.000,00 €).

Produkt 01.10.02 -Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	50.000,00 €	130.493,46 €	132.000,00 €	82.000,00 €
20 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21 +	Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen				
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000,00 €	130.493,46 €	132.000,00 €	82.000,00 €	82.000,00 €
24 -	Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-532.000,00 €	-91.057,81 €	-298.100,00 €	233.900,00 €
25 -	Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26 -	Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				
27 -	Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28 -	Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen				
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-532.000,00 €	-91.057,81 €	-298.100,00 €	233.900,00 €	233.900,00 €
31 = Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-482.000,00 €	39.435,65 €	-166.100,00 €	315.900,00 €	315.900,00 €
33 +	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34 +	Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35 -	Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36 -	Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Das Produkt 01.10.02 -Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken- nimmt im Wesentlichen die Einzahlungen und Auszahlungen aus allgemeinen Grundstücksgeschäften auf. Die entsprechenden Maßnahmen richten sich grundsätzlich nach der Bedarfs- bzw. Marktlage.

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken waren für das Haushaltsjahr 2017 grundsätzlich als pauschale Position eingestellt. Durch Grundstücksgeschäfte, insbesondere die Veräußerung von Gewerbeflächen, ist nun ein höherer Mehrbetrag ausgewiesen (Mehreinzahlung = 82.000,00 €).

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ist ein Teilsatz in Höhe von 500.000,00 € pauschal für den Erwerb von Immobilien für die Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge/Asylbewerber gebildet worden. Bislang wurden keine weiteren Gebäude erworben. Eventuell wird eine Erwerbsmaßnahme, zu der bereits ein politischer Beschluss vorliegt, noch in diesem Jahr getätigt (Auszahlungsbedarf = 200.000,00 €), so dass der vorgenannte Ansatz voraussichtlich bei Weitem nicht benötigt werden wird (Minderauszahlung = 300.000,00 €).

Für den Ankauf von Grundstücken war im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 nur ein geringer Pauschalansatz in Höhe von 25.000,00 € berücksichtigt. Vor allem durch den Erwerb landwirtschaftlicher Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist hier eine Ansatzüberschreitung gegeben (Mehrauszahlung = 66.100,00 €). Weitere Grunderwerbsmaßnahmen sind zurzeit für dieses Jahr nicht vorgesehen.

Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	495.000,00 €	0,00 €	45.000,00 €	-450.000,00 €
19 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21 +	Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen				
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	495.000,00 €	0,00 €	45.000,00 €	-450.000,00 €	
24 -	Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				

25 -	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.692.000,00 €	-68.663,65 €	-762.000,00 €	930.000,00 €
26 -	Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-50.000,00 €	0,00 €	-50.000,00 €	0,00 €
27 -	Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28 -	Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen				
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.742.000,00 €	-68.663,65 €	-812.000,00 €	930.000,00 €
31 =	Saldo Investitionstätigkeit (ΣZ. 23+30)	-1.247.000,00 €	-68.663,65 €	-767.000,00 €	480.000,00 €
33 +	Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
34 +	Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35 -	Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
36 -	Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37 =	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Im Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen- ist als Zuweisung für die Erweiterung der Kindertagesstätte „Wolke 7“ ein Betrag von 450.000,00 € eingeplant. Die Zuweisung wird nunmehr voraussichtlich erst im kommenden Jahr gezahlt (Mindereinzahlung = 450.000,00 €).

Im Saldo der Änderungen zur haushaltsmäßigen Abwicklung der baulichen Investitionen sind Minderauszahlungen in Höhe von 930.000,00 € angenommen.

Für die angesprochene Erweiterung der Kindertagesstätte „Wolke 7“ werden Mehrbedarfe prognostiziert (Mehrauszahlung = 30.000,00 €).

Mehrbedarfe werden sich auch für die Errichtung eines Tartanplatzes auf dem Gelände der Wilhelm-Emanuel-von-Ketteler-Schule ergeben (Mehrauszahlung = 20.000,00 €).

Demgegenüber wird die Erweiterung der Mensa für die Sekundarschule Standort II in diesem Jahr nicht mehr baulich zur Ausführung gelangen (Minderauszahlung = 480.000,00 €). Die Umsetzungsentscheidung soll die diesbezüglich noch nicht vorliegenden Beratungsergebnisse des gebildeten „Arbeitskreises Schulentwicklung“ berücksichtigen.

Der Neubau des Funktionsgebäudes „Piratenschiff“ am Feldmarksee soll in diesem Jahr nicht mehr begonnen werden (Minderauszahlung = 500.000,00 €). Ursächlich ist hier insbesondere die mögliche und zu vermeidende Beeinträchtigung der Badesaison 2018 auf Grund der zeitlichen Ausführungsplanung, aber auch noch gegebener Abstimmungsbedarf zur Bauausführung.

Produkt 01.10.04 -Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.500,00 €	0,00 €	13.500,00 €	0,00 €
19 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21 +	Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen				
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.500,00 €	0,00 €	13.500,00 €	0,00 €
24 -	Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25 -	Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26 -	Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				
27 -	Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28 -	Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen				
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31 =	Saldo Investitionstätigkeit (ΣZ. 23+30)	13.500,00 €	0,00 €	13.500,00 €	0,00 €
33 +	Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
34 +	Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35 -	Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
36 -	Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37 =	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Im Produkt 01.10.04 -Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen- ist für das laufende Haushaltsjahr 2017 in die Planung nur eine Einzahlungsposition eingestellt, und zwar die investiv auszuweisende Zuweisung des Bundes nach dem Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz. Hier ist keine Plan/Ist-Abweichung prognostiziert, da die diesbezügliche Maßnahme (Sanierung Fenster Rathaus Erdgeschoss Sitzungstrakt) nach wie vor noch 2017 zur Umsetzung gelangen soll.

Produkt 02.07.01 -Feuer- und Bevölkerungsschutz-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00 €	50.500,08 €	50.500,00 €	500,00 €
19 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	15.000,00 €	4.650,00 €	19.700,00 €	4.700,00 €
20 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21 +	Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen				
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000,00 €	55.150,08 €	70.200,00 €	5.200,00 €
24 -	Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25 -	Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26 -	Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-784.200,00 €	-22.654,33 €	-704.200,00 €	80.000,00 €
27 -	Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28 -	Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen				
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-784.200,00 €	-22.654,33 €	-704.200,00 €	80.000,00 €
31 =	Saldo Investitionstätigkeit (ΣZ. 23+30)	-719.200,00 €	32.495,75 €	-634.000,00 €	85.200,00 €
33 +	Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
34 +	Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35 -	Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
36 -	Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37 =	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Im Produkt 02.07.01 -Feuer- und Bevölkerungsschutz- fiel unter den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen die Feuerschutzpauschale des Landes etwas höher aus als geplant (Mehreinzahlung = 500,00 €).

Aus der Veräußerung des LF 16 TS des Löschzuges Sassenberg wurde ein Verkaufserlös erzielt, der unter den Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen ausgewiesen ist; der Betrag war nicht in der Planung berücksichtigt (Mehreinzahlung = 4.700,00 €).

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wird der Finanzmittelbedarf geringer prognostiziert als in der Haushaltsplanung angenommen. Durch günstige Ausschreibungsergebnisse für den HLF 20 des Löschzuges Fichtorf und den TLF 4000 des Löschzuges Sassenberg müssen die gebildeten Ansätze in Höhe von voraussichtlich jeweils 40.000,00 € nicht beansprucht werden (Minderauszahlung = 80.000,00 €).

Produkt 03.01.06 -Sekundarschule-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21 +	Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen				
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24 -	Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25 -	Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26 =	Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-227.500,00 €	-29.509,05 €	-127.500,00 €	100.000,00 €
27 -	Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28 -	Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen				
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-227.500,00 €	-29.509,05 €	-127.500,00 €	100.000,00 €

31 = Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-227.500,00 €	-29.509,05 €	-127.500,00 €	100.000,00 €
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34 + Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36 - Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Für die investiven Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Produkt 03.01.06 -Sekundarschule- werden sich Minderbeträge (Minderauszahlung = 100.000,00 €) ergeben, da die Erweiterung der Mensa in diesem Haushaltsjahr nicht mehr erfolgen wird und in Folge dessen auch keine Auszahlungen für die Einrichtung anfallen werden.

Produkt 05.01.04 -Unterkünfte Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19 + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen					
20 + Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen					
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten					
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen					
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24 - Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden					
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen					
26 - Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-50.000,00 €	-5.086,05 €	-15.000,00 €		35.000,00 €
27 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen					
28 - Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen					
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen					
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000,00 €	-5.086,05 €	-15.000,00 €	35.000,00 €	
31 = Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-50.000,00 €	-5.086,05 €	-15.000,00 €	35.000,00 €	
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen					
34 + Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung					
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen					
36 - Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung					
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Im Produkt 05.01.04 -Unterkünfte Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber- wird der Ansatz für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen nach derzeitiger Prognose bei Weitem nicht ausgeschöpft werden müssen (Minderauszahlung = 35.000,00 €).

Produkt 12.01.01 -Bau von Straßen, Wegen und Plätzen-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19 + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen					
20 + Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen					
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	159.000,00 €	221.175,35 €	170.000,00 €		11.000,00 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00 €	2.463,74 €	2.500,00 €		2.500,00 €
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	159.000,00 €	223.639,09 €	172.500,00 €	13.500,00 €	
24 - Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-2.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €		0,00 €
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-948.000,00 €	-164.215,06 €	-686.000,00 €		262.000,00 €
26 - Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.					
27 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen					
28 - Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen					
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen					
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-950.000,00 €	-164.215,06 €	-686.000,00 €	262.000,00 €	
31 = Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-791.000,00 €	59.424,03 €	-515.500,00 €	275.500,00 €	
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen					
34 + Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung					
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen					
36 - Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung					
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Prognose der Haushaltsausführung für das Produkt 12.01.01 -Bau von Straßen, Wegen und Plätzen- zeigt zunächst Planabweichungen bei den Einzahlungen. Bei den Einzahlungen aus Erschließungsbeträgen wird ein erhöhtes Aufkommen erwartet, das einerseits auf zusätzliche Beträge aus Vorausleistungen und Ablösen zurückzuführen ist, andererseits aber auch auf Veranlagungen für Erschließungsmaßnahmen, die im letzten Jahr 2016 nicht mehr vorgenommen wurden und in diesem Jahr erfolgten (Mehreinzahlung = 11.000,00 €). Zu beachten ist hierbei, dass von dem ausgewiesenen Ist-Aufkommen noch anteilige Beträge an das Abwasserwerk weiterzuleiten sind, weshalb der Prognosewert unter dem Ist-Betrag liegt.

Bei den sonstigen Investitionseinzahlungen handelt es sich um die Rückzahlung von Bauauszahlungen aus Vorjahren auf Grund von Abrechnungen. Entsprechende Beträge waren nicht in die Planung einbezogen (Mehreinzahlung = 2.500,00 €).

Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen ist insgesamt ein deutlich geringerer Mittelbedarf prognostiziert (Minderauszahlung = 262.000,00 €). Dabei bestehen sowohl positive wie auch negative Abweichungen zu den jeweiligen Ansätzen wie folgt: Sengenstraße (Minderauszahlung = 50.000,00 €), Carl-Zeiss-Straße nördliches Teilstück (Minderauszahlung = 15.000,00 €), Josefstraße (Mehrauszahlung = 10.000,00 €) und Mitterstraße, teilweise (Mehrauszahlung = 20.000,00 €). Die Maßnahme Schürenknapp wurde bereits im Jahr 2016 ausgeführt (Minderauszahlung = 50.000,00 €), demgegenüber ergab sich ein Mittelbedarf für die Restabwicklung der Danziger Straße (Mehrauszahlung = 50.000,00 €). Der Straßenausbau im Baugebiet „Südlich der Lohmannstraße“ wird in diesem Jahr nicht mehr erfolgen (Minderauszahlung = 182.000,00 €), die veranschlagten Mittel für den Neubau von Straßen (allgemeiner Ansatz) werden nicht benötigt (Minderauszahlung = 45.000,00 €).

Produkt 16.01.01 -Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.295.000,00 €	809.515,00 €	1.295.200,00 €	200,00 €
19 + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen					
20 + Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen					
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten					
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen					
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.295.000,00 €	809.515,00 €	1.295.200,00 €	200,00 €	
24 - Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden					
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen					
26 - Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.					
27 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen					
28 - Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen					
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen					
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31 = Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	1.295.000,00 €	809.515,00 €	1.295.200,00 €	200,00 €	
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen					
34 + Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung					
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen					
36 - Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung					
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Ansatzbildung für die Pauschalzuweisungen des Landes (allgemeine Investitionspauschale, Schul- und Bildungspauschale sowie Sportpauschale) erfolgte auf der Grundlage einer Probeberechnung zum Entwurf des GFG 2017. Die endgültig festgesetzten Beträge weichen nur ganz gering von den in der Haushaltsplanung berücksichtigten Beträgen ab (Mehreinzahlung insgesamt = 200,00 €).

Produkt 16.01.02 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21 +	Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22 +	Sonstige Investitionsseinzahlungen				
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24 -	Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25 -	Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26 -	Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				
27 -	Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28 -	Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen				
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31 = Saldo Investitionstätigkeit (z.Z. 23+30)		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
33 +	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.720.000,00 €	0,00 €	1.353.400,00 €	-1.366.600,00 €
34 +	Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00 €	2.077.000,00 €	2.077.000,00 €	2.077.000,00 €
35 -	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-392.100,00 €	-163.022,19 €	-365.100,00 €	-27.000,00 €
36 -	Tilgung von Kred. Zur Liquiditätssicherung	0,00 €	-2.077.000,00 €	-2.077.000,00 €	-2.077.000,00 €
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit		2.327.900,00 €	-163.022,19 €	988.300,00 €	-1.339.600,00 €

Im Produkt 16.01.02 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft- war eine Kreditneuaufnahme in Höhe von 2.720.000,00 € veranschlagt worden. Auf Grund der voraussichtlichen Abwicklung des investiven Bereiches reduziert sich der ausgewiesene Kreditrahmen für investive Zwecke auf nunmehr 1.353.400,00 € (Mindereinzahlung = 1.366.600,00 €).

Bei den Tilgungen ist zusätzlich zu den Rückzahlungen der laufenden Darlehen für ein eventuell noch für dieses Jahr neu aufzunehmendes Darlehen nur ein geringer Tilgungsbetrag bis zum Ende des Haushaltsjahres berücksichtigt, so dass unter dieser Annahme insgesamt eine Reduzierung der Tilgungsleistungen gegenüber dem Planansatz um 27.000,00 € eintritt.

Zu den Krediten zur Liquiditätssicherung (Aufnahme und Tilgung) sind keine Ansätze ausgewiesen, da haushaltsrechtlich keine Planansätze eingestellt werden dürfen. Bislang war im laufenden Jahr eine Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von insgesamt 2.077.000,00 € erforderlich. Die Liquiditätskredite wurden jeweils wieder zurückgeführt.

II. Finanzrechnung gesamt

Pos.	Name	Ansatz 2017	Stand 24.07.2017	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.853.500,00 €	861.515,08 €	1.404.200,00 €	-449.300,00 €
19 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	78.000,00 €	135.143,46 €	154.700,00 €	76.700,00 €
20 +	Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21 +	Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	159.000,00 €	221.175,35 €	170.000,00 €	11.000,00 €
22 +	Sonstige Investitionsseinzahlungen	0,00 €	2.463,74 €	2.500,00 €	2.500,00 €
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.090.500,00 €	1.220.297,63 €	1.731.400,00 €	-359.100,00 €
24 -	Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-534.000,00 €	-91.057,81 €	-300.100,00 €	233.900,00 €
25 -	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.642.500,00 €	-232.898,71 €	-1.450.500,00 €	1.192.000,00 €
26 -	Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.628.200,00 €	-124.163,45 €	-1.278.200,00 €	350.000,00 €
27 -	Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	-56.000,00 €	-1.000,00 €	-56.000,00 €	0,00 €
28 -	Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen				
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.860.700,00 €	-449.119,97 €	-3.084.800,00 €	1.775.900,00 €
31 = Saldo Investitionstätigkeit (z.Z. 23+30)		-2.770.200,00 €	771.177,66 €	-1.353.400,00 €	1.415.800,00 €
33 +	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.720.000,00 €	0,00 €	1.353.400,00 €	-1.366.600,00 €
34 +	Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00 €	2.077.000,00 €	2.077.000,00 €	2.077.000,00 €
35 -	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-392.100,00 €	-163.022,19 €	-365.100,00 €	-27.000,00 €
36 -	Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00 €	-2.077.000,00 €	-2.077.000,00 €	-2.077.000,00 €
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit		2.327.900,00 €	-163.022,19 €	988.300,00 €	-1.339.600,00 €

Die aufgeführte Tabelle fasst alle der unter I. -Teilfinanzrechnungen- dargestellten Verbesserungen und Verschlechterungen zusammen.

Unter Betrachtung aller aufgeführten Änderungen ist insgesamt eine Verbesserung im investiven Bereich um 1.416.800,00 € prognostiziert, während im Gegenzug im Rahmen der Finanzierungstätigkeit auf Grund der korrespondierend reduzierten Neukreditaufnahme eine Verschlechterung (im Sinne des entsprechenden Ausfalls eines Liquiditätszugangs) um 1.339.600,00 € erwartet wird.

III. Gesamtentwicklung der Liquiditätslage

Die Liquiditätslage wird sich auf der Grundlage der vorangegangenen Prognosen mit Blick auf das Jahresende nach derzeitiger Einschätzung wie folgt entwickeln:

Anfangsbestand an Finanzmitteln per 01.01.2017 gemäß Kontenauswertung zum Entwurf des Jahresabschlusses 2016 (rd.)	+1.103.400,00 €
Änderung des Finanzmittelbestandes 2017 gemäß Haushaltsplan 2017	-1.903.500,00 €
Veränderung im Rahmen laufender Verwaltungstätigkeit (retrograd abgeleitet aus der Prognose Ergebnisrechnung)	+1.395.120,00 €
Zusätzlich bzw. korrigierend zu berücksichtigende Änderungen konsumtiver Zahlungen (siehe Erläuterungen zu den Teilergebnisplänen der Produkte 01.10.04, 16.01.01 und 16.01.02)	+118.000,00 €
Veränderung aus Investitionstätigkeit gemäß Prognose Finanzrechnung	+1.416.800,00 €
Veränderung aus Finanzierungstätigkeit gemäß Prognose Finanzrechnung	-1.339.600,00 €
Prognose liquide Mittel per 31.12.2017	+790.220,00 €

Die vereinfachte Berechnung unter Zugrundelegung der aufgeführten Prognosen weist per 31.12.2017 somit entgegen der Haushaltsplanung- keinen Liquiditätskreditbedarf, sondern einen positiven Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 790.220,00 € aus. Es kommt grundsätzlich in Betracht, diesen positiven Bestand abzubauen, um damit die nach der Prognose verbliebene Kreditaufnahme für investive Zwecke weiter zu reduzieren.

D. Zusammenfassung der Ergebnisse

Die innerhalb dieses Berichtes über die Finanzlage aufgezeigten Entwicklungen ergeben das folgende Gesamtbild.

Zusammengefasst wird derzeit von folgenden Veränderungen ausgegangen:

	Plan	Prognose	Abweichung
Ergebnisrechnung	-2.333.450,00 €	-938.330,00 €	+1.395.120,00 €
Finanzrechnung			
Verwaltungstätigkeit	-1.461.200,00 €	+51.920,00 €	+1.513.120,00 €
Finanzrechnung	-2.770.200,00 €	-1.353.400,00 €	+1.416.800,00 €
Finanzierungstätigkeit	+2.327.900,00 €	+988.300,00 €	-1.339.600,00 €
Investitionskredit per 31.12.2017 (Neuaufnahme)	+2.720.000,00 €	+1.353.400,00 €	-1.366.600,00 €
Liquidität per 31.12.2017	-803.500,00 €	+790.220,00 €	+1.593.720,00 €
Ausgleichsrücklage per 31.12.2017	0,00 €	+536.470,00 €	+536.470,00 €

Einordnung der Produkte in Relevanzstufen für den Finanzstatus

Produktbereich	Produkt	Relevanz für Finanzstatus Ergebnisrech.	Relevanz für Finanzstatus Finanz. Investiv
01 Innere Verwaltung			
	01.01.01 Politische Gremien	2	1
	01.01.02 Verwaltungsführung	2	1
	01.02.01 Gleichstellung von Mann und Frau	1	1
	01.03.01 Personalrat	1	1
	01.04.01 Rechnungsprüfung	1	1
	01.05.01 Zentrale Dienstleistungen	3	2
	01.05.02 Bauhof	2	3
	01.05.03 Zentrale Dienstleistungen für Eigenbetriebe	2	1
	01.06.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1	1
	01.06.02 Städtepartnerschaften	1	1
	01.07.01 Personalmanagement	2	2
	01.08.01 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung	2	1
	01.08.02 Zahlungsabwicklung	2	1
	01.08.03 Vollstreckung	2	1
	01.08.04 Steuern und sonstige Abgaben	1	1
	01.09.01 Dienstleistungen im IT-Bereich	1	1
	01.10.01 Verwaltung und Bewirtschaftung kommunaler Gebäude	3	1
	01.10.02 Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken	2	3
	01.10.03 Baumaßnahmen	2	4
	01.10.04 Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	3	3
02 Sicherheit und Ordnung			
	02.01.01 Ordnungswesen	2	1
	02.02.01 Gewerbeswesen	1	1
	02.03.01 Verkehrsangelegenheiten	1	1
	02.04.01 Einwohnerangelegenheiten	1	1
	02.05.01 Personenstandswesen	1	1
	02.06.01 Wahlen und Abstammungen, Statistik	1	1
	02.07.01 Feuer- und Bevölkerungsschutz	2	3
03 Schulträgeraufgaben			
	03.01.01 Grundschulen	2	2
	03.01.02 Hauptschule	2	2
	03.01.03 Realschule	2	2
	03.01.04 Schülerbeförderung	2	2
	03.01.05 Zentrale schulbezogene Leistungen	2	1
	03.01.06 Sekundarschule	2	2
04 Kultur und Wissenschaft			
	04.01.01 Kulturveranstaltungen und -förderung	1	1
	04.01.02 Volkshochschule	1	1
	04.01.03 Musikschule	1	1
05 Soziale Leistungen			
	05.01.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	1	1
	05.01.02 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	2	1
	05.01.03 Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)	1	1
	05.01.04 Unterkünfte Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber	2	1
	05.02.01 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens	1	1
	05.03.01 Dienstleistungen und Beratung	1	1
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
	06.01.01 Betrieb eigener Kindertagesstätten	2	2
	06.01.02 Unterstützung von Kindertagesstätten sonstiger Träger	1	1
	06.02.01 Betrieb der Jugendbegegnungsstätten und sonstige Jugendarbeit	2	1
	06.02.02 Betrieb der Kinderspielfläze und Bolzplätze	2	2

Die prognostizierte Haushaltsausführung bis zum Jahresende 2017 weist somit deutliche Verbesserungen sowohl in der Ergebniskomponente als auch in der Finanzkomponente auf.

Sollte sich die Haushaltslage auch zum Jahresende noch unverändert wie derzeit prognostiziert zeigen, könnte das Haushaltsjahr 2017 statt mit dem Planfehlbetrag von 2.333.450,00 € mit einem deutlich reduzierten, aber immer noch sehr hohen Fehlbetrag in Höhe von 938.330,00 € abgeschlossen werden.

Auf Grund der Veränderungen im investiven Bereich vermindert sich der voraussichtliche Neukreditbedarf bzw. der Kreditrahmen für investive Zwecke von veranschlagt 2.720.000,00 € auf 1.353.400,00 €.

Ein Finanzmittelbedarf aus Liquiditätskrediten ergibt sich nicht. Prognostiziert war ein solcher Bedarf in Höhe von 803.500,00 €; nunmehr wird von einem positiven Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 790.220,00 € ausgegangen, der ggf. noch eingesetzt werden könnte, um die Kreditaufnahme für Investitionen weiter zu senken.

In der Haushaltsplanung 2017 ist für das Haushaltsjahr 2016 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. 1.700.000,00 € angenommen. Nach aktueller Einschätzung zum Jahresabschlussergebnis 2016 wird jetzt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. 1.290.000,00 € gerechnet. Unter Berücksichtigung des noch vorhandenen Ausgleichsrücklagenbestandes per 31.12.2015 in Höhe von rd. 2.764.800,00 € würde die Ausgleichsrücklage bei einer Beanspruchung zum fiktiven Ausgleich des Fehlbetrages 2016 vor Abschluss des Jahres 2017 rechnerisch zunächst auf ca. 1.474.800,00 € abgebaut.

Mit diesem voraussichtlichen Bestand könnte auch der jetzt prognostizierte Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von 938.330,00 € noch fiktiv ausgeglichen werden und es verbliebe danach noch ein Ausgleichsrücklagenbestand in Höhe von 536.470,00 €. In der Haushaltsplanung 2017 war von einem vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage und darüber hinaus noch von einer erheblichen Inanspruchnahme von Mitteln der allgemeinen Rücklage ausgegangen worden.

Sassenberg, 13.09.2017

06.03.01 Förderung Dritter im Bereich der Jugendarbeit	1							1
07 Gesundheitsdienste								
07.01.01 Krankenhäuser	2							1
08 Sportförderung								
08.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	2							1
08.02.01 Sportförderung	1							1
08.03.01 Bereitstellung und Betrieb von Bädern	2							1
09 Räumliche Planung und Entwicklung, GIS								
09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung	2							1
09.02.01 Grundstücksneueordnung und -informationen, GIS	2							1
10 Bauen und Wohnen								
10.01.01 Maßnahmen der Bauordnung	1							1
10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege	1							1
10.03.01 Wohnbau- und Wohnraumbildung	1							1
11 Ver- und Entsorgung								
11.01.01 Abfallbeseitigung und -entsorgung	2							1
12 Verkehrsflächen und -anlagen, OPNV								
12.01.01 Bau von Straßen, Wegen und Plätzen	2							4
12.01.02 Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	3							1
12.02.01 OPNV	1							1
12.03.01 Straßeneinigung und Winterdienst	2							1
13 Natur- und Landschaftspflege								
13.01.01 Natur- und Landschaftsschutz	2							1
13.01.02 Öffentliche Grünanlagen, Waldflächen, Forstwirtschaft	2							1
13.02.01 Friedhöfe	2							1
14 Umweltschutz								
14.01.01 Umweltinformation und -koordination	1							1
15 Wirtschaft und Tourismus								
15.01.01 Wirtschaftsförderung	1							1
15.01.02 Tourismus	1							1
16 Allgemeine Finanzwirtschaft								
16.01.01 Steuern, Abgaben, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	4							3
16.01.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	2							4

Sassenberg, 28.09.2017

Josef Uphoff
Bürgermeister

Günter Nüßing
Schriftführer

Bedeutung der Relevanzstufen

Keine oder geringe Relevanz für die Haushaltssteuerung, keine Überwachung der Entwicklung notwendig, keine Berichterstattung	1				
Relevanz für Haushaltssteuerung, Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung bei erheblichen Abweichungen im Vergleich zur Planung	2				
Hohe Relevanz für die Haushaltssteuerung, Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung immer	3				
Besonders hohe Relevanz für die Haushaltssteuerung, besondere Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung immer	4				